

Definition:

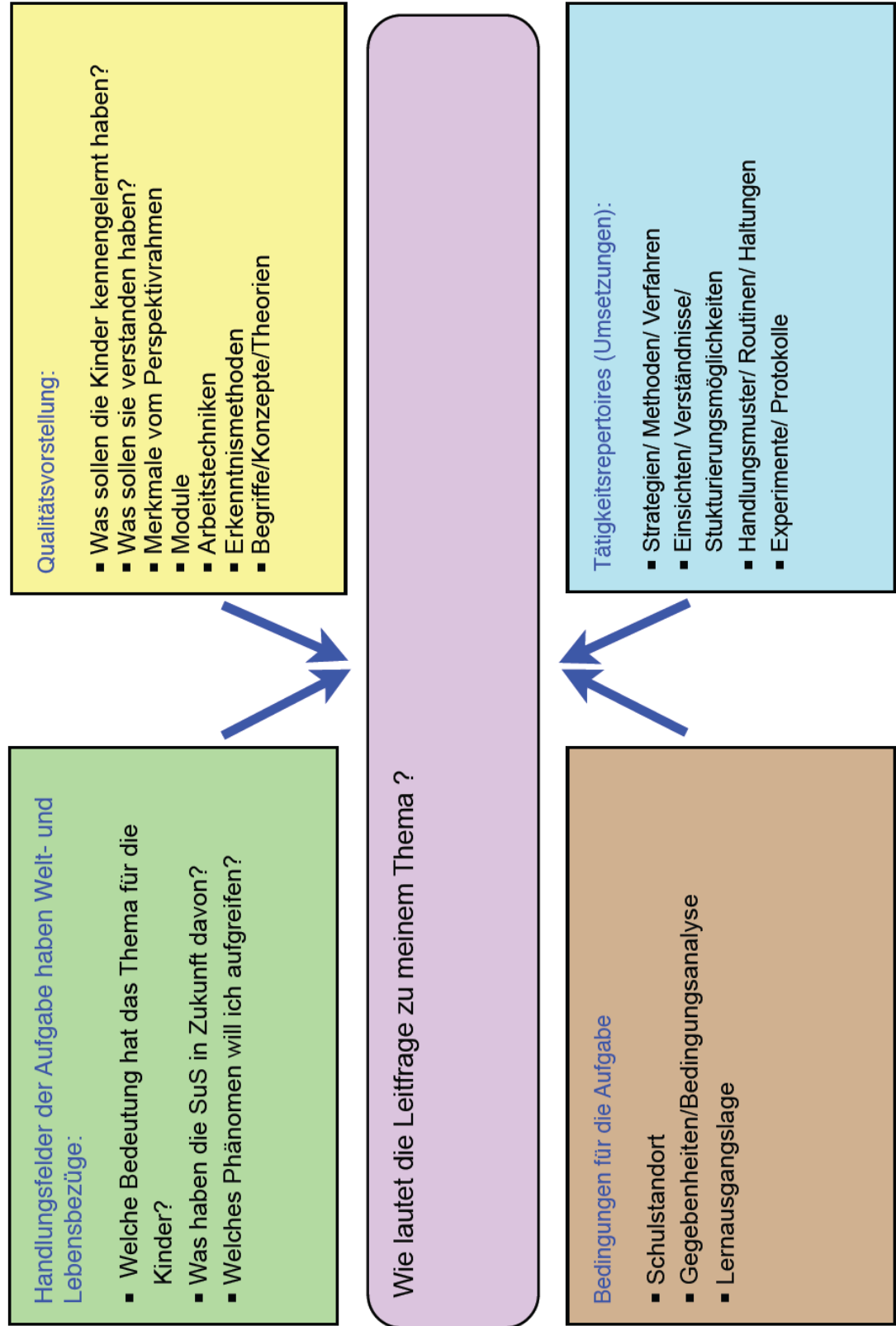
Werkstattthemenkisten sind keine unmittelbar einsatzbereiten und vollständigen Themenwerkstätten. Sie müssen unter Berücksichtigung der eigenen Situation, Zielsetzung und Schwerpunktsetzung aufbereitet werden.

Eine Werkstattthemenkiste ist zu verstehen als erweiterbare Sammlung, die offene Beispiele zur Umsetzung und Anregungen zur individuellen Weiterentwicklung eines Themas enthält.

Didaktisch-methodische Schwerpunkte zum Sachunterricht ermöglichen die Einbettung in übergeordnete Zusammenhänge.

Eine Werkstattthemenkiste entwickelt sich durch ihre Nutzung zu einem Dokument, in dem Spuren des gelebten unterschiedlichen Unterrichts und die Vielfalt von Themenvernetzung deutlich werden.

Hilfe bei der Planung der Unterrichtseinheit



Reflexion der Arbeit mit der Kiste

Diese kindgemäßen Herangehensweisen ermöglichten den Kindern einen individuellen Zugang zum Thema:

Diese Kinderfragen konnte ich bei der Planung und Gestaltung des Unterrichts besonders berücksichtigen:

Diese Arbeitstechniken und Methoden konnten angebahnt werden?

Diese Originalbegegnungen (Lernorte, Experten) erwiesen sich als hilfreich:

Diese Aufgabenstellungen waren besonders effektiv:

Diese Dokumentations- und Präsentationsformen waren besonders gelungen:

Diese Formen der Leistungsbeachtung verdeutlichten den Lernprozess:

Erweiterung der Inventarliste

Geräte	Name, Datum	Anmerkungen
Kopiervorlagen	Name, Datum	Anmerkungen
NO-Paper-Materialien	Name, Datum	Anmerkungen
Sachbücher	Name, Datum	Anmerkungen
Hintergrundinformationen	Name, Datum	Anmerkungen
Sonstiges	Name, Datum	Anmerkungen